

Kinder tauchen in unbekannte Naturräume

»Lernen mit allen Sinnen« angesagt

Loßburg-Schömburg. Kinder der Christophorusschule leben auf in Wald, Flur und Backstube. Dank der Unterstützung durch den Jugendfond des Landkreises, den Förderverein der Schule, den Freundeskreis Hofbauernhof und Elternbeiträge konnten 23 Kinder der Christophorusschule drei Tage auf dem Hofbauernhof in Loßburg-Schömburg in für die meisten Kinder unbekannte Natur-Räume eintauchen.

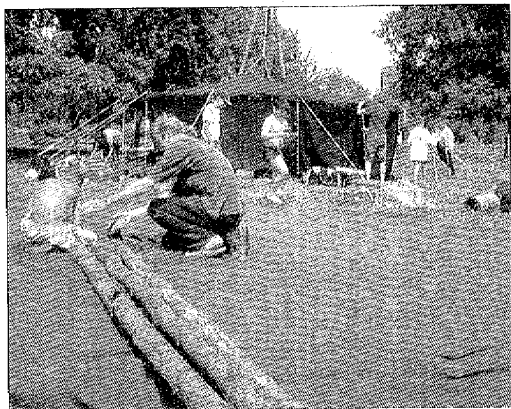
Die das Projekt leitenden Landwirte Nina Schüder und Roland Lübbertsmeier hatten ein reiches, pädagogisch fundiertes Programm des »Lernens mit allen Sinnen« vorbereitet. Es begann mit einer Wanderung durch das Wald-dickicht auf Köhlerwegen zum Hof; vorbei am Kartoffelacker, wo die Kinder Kenntnisse über das Wachstum der Kartoffel vermittelt bekamen und um die Wette Kartoffelkäfer ab-sammelten.

Während der ganzen Zeit bereiteten sie ihre Mahlzeiten aus ökologischen und meist hofeigenen Lebensmitteln selbst

zu. Im Wald kam man aus dem Staunen nicht heraus: Darüber dass man, geführt von einem

Mitschüler, mit verbundenen Augen einen Waldhang hinunter steigen und »blind« durch den steinigen Bach waten kann.

Höhepunkt war eine Nachtwanderung im Wald, zunächst in Spannung und Furcht vor der Dunkelheit, aber dann erfahrend, dass die Augen sich an die Lichtverhältnisse anpassen und so Vertrauen entstehen kann. Sich auf Unbekanntes einlassen, vom Übernachten ohne Eltern bis zum Zurechtfinden in fremder Umgebung, war eine Herausforderung, die die Kinder in diesem Projekt meisterten. Die Hof-tage mit der Christophorusschule fielen zufällig in die Zeit von Filmaufnahmen des SWR über das Projekt Hofbauernhof. Die Kinder sind gespannt



Kinder der Christophorusschule lernten mit allen Sinnen auf dem Hofbauernhof in Loßburg-Schömburg. Foto: Fölster-Kretschmann

auf die Fernsehsendung am Samstag, 19. August, ab 19.15 Uhr in der Landesschau.